

**Präsidiumssitzung und Verbandsrat des RVH  
am Montag, den 23. Januar 2017  
NDR, Hugh-Greene-Weg 1  
Kasinobereich, Raum K7**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend:

Wolfgang Strohsband – Ehrenpräsident (RG Hamburg)  
Bernd Dankowski – Präsident (Club Tête de la Course)  
Arne Naujokat – Stellvertretender Präsident (RSG Blankenese)  
Heinz-Harald Lerche – VP Wirtschaft / Finanzen & Marketing (RG Hamburg)  
Tim Peter – VP Leistungssport Rennsport und Offroad (RG Hamburg) ab 19.30 Uhr  
Burkhard Sielaff – VP Breitensport (RV Endspurt)  
Alexander Böker – Jugendleiter (RG Uni Hamburg)  
Ulrike Kurowski – KO BMX (RG Hamburg)  
Uwe Messerschmidt – Verbandstrainer (Club Tête de la Course)  
Bernhard Buscham (Harburger RG)  
Ronald Prinzlau (MC Pirate)  
Nedeljko Bratic (S.S.D Nikola Tesla)  
Gäste:  
Paul Nehring (HRV)  
Leonard Diekmann (RG Hamburg) ab 19.30 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Protokolle Präsidium/Verbandsrat vom 27.10.2016 (Verbandsrat) und 28.11.2016 (Präsidium)
3. Kündigung des Vereins Hamburger Radtouristen zum 31.03.2017
4. Wahl des Vorsitzenden des VSSG durch den Verbandsrat für zwei Jahre
5. Kommissarische Wahl eines Materialfachwarts
6. Neuwahlen auf der Mitgliederversammlung am 25.02.2017
7. Ehrungen, Helfer, etc.
8. Haushaltsplan
9. Verschiedenes

**TOP 1: Begrüßung**

B. Dankowski begrüßt die zahlreich anwesenden zur Präsidiums- und Verbandsratssitzung um 19.00 Uhr.

**TOP 2: Genehmigung Protokolle**

W. Strohsband ergänzt zum Protokoll vom 27.10.2016, dass es unter TOP 5, letzter Satz statt „eigener Begutachtung“ heißen muss „interner Diskussion“.

B. Sielaff ergänzt zum Protokoll vom 28.11.2016, dass es unter TOP 4, dritter Satz statt „zuständigen Fachwarts C. Höß“ heißen muss „Koordinator Verkehr C. Höß“.

Die Protokolle werden mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Kündigung Mitgliedschaft durch Hamburger Radtouristen**

H. Lerche berichtet, dass der Verein Hamburger Radtouristen von 1894 e.V. die Mitgliedschaft zum 31.03.2017 austreten möchte. Hiergegen gibt es keine Einwände, auch wenn der Austritt des damit letzten Radball-Vereins bedauert wird.

Präsidiums- und Verbandsratssitzung 23.01.2017 V1.0

#### **TOP 4: Wahl des Vorsitzenden des VSSG**

E. Dreier kann krankheitsbedingt nicht teilnehmen, hat aber im Vorfeld die Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt. Er wird durch den Verbandsrat einstimmig gewählt.

#### **TOP 5: Kommissarische Wahl eines Materialfachwarts**

H. Lerche erläutert die Notwendigkeit eines Koordinators für Material und stellt einen Entwurf für eine Aufgabenbeschreibung vor (siehe Anlage). Insbesondere geht es um das Material, das an der Radrennbahn gelagert wird. Die Wahl findet auf der nächsten Verbandsratssitzung im April statt. M. van Welzen (RG Uni) steht als Kandidat zur Verfügung. Er soll zunächst kommissarisch gewählt werden. Er wird einstimmig gewählt.

#### **TOP 6: Neuwahlen auf der Mitgliederversammlung**

H. Lerche stellt die zu wählenden Ämter vor (vgl. Ladung zur Mitgliederversammlung am 25.02.2017). T. Peter stellt die Aufgaben des Vizepräsidenten Leistungssport vor und weist darauf hin, dass es insbesondere auf eine gute Abstimmung der Beteiligten ankommt. A. Naujokat verteilt ein Ergebnis des Workshops „Mitmacher gesucht“ vom 21.01.2017 zu den Rahmenbedingungen für die Übernahme eines Ehrenamtes (siehe Anlage).

#### **TOP 7: Ehrungen, Helfer, etc.**

A. Rothe schlägt schriftlich Ole Quast für eine Ehrung vor. Für ihn könnte ggf. eine silberne Ehrennadel für sportliche Leistungen in Betracht kommen. U. Kurowski spricht sich dafür aus, mehr Sportler zu ehren. Es sollen bis zur nächsten Präsidiumssitzung Vorschläge (an die Geschäftsstelle) für gute Nachwuchsfahrer aller Bereiche eingereicht werden, die auch außerhalb der Ehrenordnung Anerkennung finden sollen. Über die dann einzuladenden Nachwuchsfahrer, den weiteren Ablauf sowie Form der Anerkennung wird dann auf der nächsten Präsidiumssitzung entschieden. U. Kurowski erklärt sich bereit, die Mitgliederversammlung mit zu vorbereiten.

#### **TOP 8: Haushaltsplan**

Der 3. Entwurf des Haushaltsplanes, der vorab am 20.01.2017 an die Präsidiumsmitglieder versandt wurde, wird besprochen. H. Lerche erläutert die teilweise umstrittenen vorgenommenen Kürzungen. Es wird über die Umverteilung des Budgets diskutiert. A. Böker wirbt für weitere Unterstützung der Radsportjugend, insbesondere freut er sich über die Mitteilung von Kontakten zu potentiellen Sponsoren. Er erläutert ferner die bisherigen Verkäufe des Radsport-Kalenders. Eine Wiederholung für 2017 mit ausreichendem Vorlauf ist geplant, ggf. dann als Adventskalender. R. Prinzlau bietet an, beim nächsten Mal Kalender zu Radsporthändlern zu bringen.

#### **TOP 9: Verschiedenes**

- L. Diekmann bittet um eine zeitnahe Aussage zur Durchführung der Radbundesliga auf Verbandsebene. Ggf. planen einige Fahrer aufgrund der unklaren Situation einen Verbandswechsel. T. Peter weist darauf hin, dass im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes kein Budget für die U19-Bundesliga vorgesehen und mit hohen Eigenanteilen zu rechnen ist. B. Dankowski spricht sich weiterhin für die Meldung einer U19-Bundesliga-Mannschaft durch den Verband aus, stellt klar, dass dies schon seit geraumer Zeit die Position des Präsidiums sein dürfte und bringt seine Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass nicht entsprechend gehandelt wurde. Der Entwurf des Haushaltsplans soll kritisch geprüft werden, ob durch die Umverteilung von Mitteln ein Budget für die U19-Bundesliga dargestellt werden kann. Ein Saisonplanungstreffen mit potentiellen Bundesliga-Fahrern und anderen Kaderfahrern soll kurzfristig stattfinden. A. Böker stellt die Idee eines „Einlage“-Modells vor, bei dem Eigenanteile ggf. im Laufe der Saison an die Starter zurückgezahlt werden können. Die Nachwuchsförderung im RVH und die jeweiligen Zuständigkeiten werden kontrovers diskutiert.

- A. Naujokat berichtet vom Workshop „Mitmacher gesucht“, der zwar kein Patentrezept gebracht hat, aber durchaus für Motivation der Teilnehmer gesorgt hat. Konkret entwickelt hat sich die Idee, Vereine und Verband zur Mitgliedergewinnung auf Großveranstaltungen zu präsentieren.  
A. Naujokat möchte jetzt ein flexibel abrufbares Angebot direkt für die Vereine anbieten, wenn diese Helfer oder Nachfolger für Ehrenämter suchen.
- H. Lerche weist auf die Bundesversammlung des BDR hin am 01.04.2017. Wer dort teilnehmen möchte, muss sich rechtzeitig um eine Unterkunft kümmern.

**Nächster Sitzungstermin ist geplant am 20.02.2017.**

Die darauffolgende Sitzung am 13.03.2017.

Um 21.38 Uhr schließt B. Dankowski die Versammlung.

Protokoll: A. Naujokat  
Hamburg, den 26.01.2017



## Übersicht Stellwand

---

### Was brauche ich, wenn ich mich engagieren möchte (Voraussetzungen)?

- passende Aufgabe / Funktion / Position im Verein/Verband
- Aufgabe wird „interessant“ dargestellt, nicht als Pflichtaufgabe
- ggf. zuerst kleinere Schritte, mit Projekten beginnen
- Offenheit
- Ernst genommen werden
- klares Verhalten
- Kommunikationsfähigkeit (beide Seiten)
- keine zu hohen Erwartungen (beide Seiten)
- Weitergabe von Erfahrungen, Einarbeitung
- einen Paten / Team-Arbeit
- Ausprobieren können
- Ziele, Perspektiven
- Unterstützungen ungeachtet persönlicher Einstellungen („Mag ich den/die?“)
- Umgangskultur
- klare, gelebte Strukturen
- Anerkennung und Wertschätzung
- Feedback, Evaluation, „Qualitätsmanagement“
- Wissenstransfer: Schulungs-, Ausbildungs-, Fortbildungsangebote

### Was sollte ich mitbringen?

- Erfahrungen keine Voraussetzung
- Zeit (aber nur in gewissem, überschaubaren, Umfang)
- Kommunikationsfähigkeit (beide Seiten)
- Keine zu hohen Erwartungen (beide Seiten)
- „ein dickes Fell“